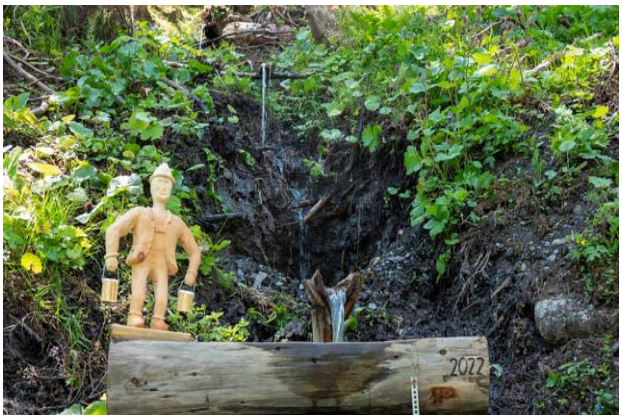
Wandern im Gasteinerland

Termin: 8.- 14.09.2025



© Naturfreunde, AdobeStock

Das Gasteinertal im Salzburgerland zählt zu den geschichtsträchtigsten und schönsten Flecken Österreichs. Zudem hat diese Region eine großartige Unterkunft zu bieten: das Hofgasteinerhaus der Naturfreunde auf der Schlossalm (1950 m). Im Juli 2024 mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert, bietet es auch während des Sommers die einmalige Gelegenheit, hochalpines Flair mit Komfort, kulinarischer Abwechslung und familiärer Hüttenatmosphäre zu verbinden. Auf der malerisch gelegenen Schlossalm eröffnet sich fernab des Alltagstrubels ein vielfältiges Angebot. Inmitten der erfrischenden Hohen Tauern kann man auf bestens markierten Wegen die Bergwelt ringsum erkunden und erwandern. Das Hofgasteinerhaus ist Ausgangspunkt in ein Wanderparadies. Die Möglichkeiten reichen von Familienspaziergängen auf nahezu ebenen und geschotterten Wegen bis hin zu mehrstündigen Bergtouren samt kräftigen Höhenanstiegen, die neben Kondition auch mal Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erfordern.
Das Hofgasteinerhaus ist nicht mit dem Auto erreichbar. Man kann von Bad Hofgastein in 3,5 Stunden über einen Wanderweg zu ihm gelangen oder mit der Schlossalmbahn zur Bergstation fahren und von dort in ca. 15 Minuten bergab bis zum Hofgasteinerhaus gehen.

Programm:

Rundumblick auf der Türchlwand

Zu den beliebtesten Routen zählt die Kamm- und Gipfelwanderung zur 2577 m hohen Türchlwand. Dieser Aussichtsberg ist das höchstgelegene Wanderziel der Schlossalm. Nach kurzer Querung des Schigebiets führt schon bald ein Steig in die Scharte hinter dem Lungkogel mit grandiosem Fernblick. Weiter geht es – an einigen Lawinensprenganlagen vorbei – über farbenprächtige, nach Westen geneigte Wiesenhänge zum Gipfel – ohne ausgesetzte Stellen. Der rund zweieinhalbstündige Aufstieg wird mit unvergesslichen Aussichten zur Glockner- und Goldberggruppe bis hin zum Hochkönigmassiv belohnt. Nach einer ausgiebigen Rast samt mitgebrachter Stärkung erfolgt auf demselben Weg der Abstieg.

Naturerlebnis im Talschluss Sportgastein

Sportgastein ist nicht nur Wintersportlerinnen und -sportlern ein Begriff. Hier locken auch abwechslungsreiche Rundwanderwege unterschiedlichster Anforderungen. Wir gehen es auch hier genussvoll an und entscheiden uns für den Naturschauweg Nassfeld. Von der Talstation der Schlossalmbahn kann man mit dem Bus nach Sportgastein fahren, wo der knapp dreistündige Rundweg durch den beeindruckenden Talkessel beginnt, der einst von mächtigen Eiszeitgletschern geformt wurde. Auf rund 7,5 km führt der Pfad über weiche

Almwiesen, vorbei an versteckten und artenreichen Wasserstellen. Die Rastplätze unterwegs erlauben es, die umgebende Bergkulisse noch mehr zu genießen. Begleitet von Schautafeln erfahren interessierte Besucher*innen Wissenswertes über die Vielfalt dieses hochalpinen Lebensraums in rund 1700 m Seehöhe.

Ein Abstecher ins rauschende Tal

Sollte das Wetter einmal nicht ganz mitspielen, lässt es sich auch im „Tal“ auf rund 1000 m Seehöhe wandern. Etwa vom weltbekannten Kurort Bad Gastein aus, der wie Sportgastein sehr gut per Bus erreichbar ist. Gleich zu Beginn steht ein Pflichtbesuch der Gasteiner Ache auf dem Programm. Nach einer kurzen Wanderung entlang der tosenden Wassermassen geht es auf dem breiten Gasteiner Höhenweg Richtung Bad Hofgastein. Diese Route führt zumeist leicht bergab durch die abwechslungsreiche Gasteiner Kultur- und Naturlandschaft mit der Gadaunerer und Remsacher Schlucht, lichten Bergwäldern und lieblichen Bauernweilern. Ein kurzes Stück des Weges führt sogar durch einen beleuchteten Tunnel. Nach gemütlichen drei Stunden ist der mondäne Kurort Bad Hofgastein (859 m) erreicht. Dort laden Einkehrmöglichkeiten am und rund um den Hauptplatz zum Verweilen und Entspannen ein, bevor es am Ende des Wandertags mit der Schlossalmbahn in wenigen Minuten retour zum hoch gelegenen Hofgasteinerhaus der Naturfreunde geht.
Wer glaubt, das war’s dann mit den Wandertouren, irrt gewaltig. Zur Auswahl stehen zahlreiche weitere Ausflüge, etwa zur Rockfeldalm, Maurachalm, Brandner Hochalm, Hirschkarspitze und zum Mauskarkopf – für einen abwechslungs- und erlebnisreichen Bergurlaub.

Richtpreis pro Person (im DZ): ab 795,- €

Preis für Nicht-Mitglieder: ab 895,- €

Einzelzimmerzuschlag: 150,- €

Schwierigkeitsgrad: Leicht bis Mittel

Reiseleitung: Alexander Mayr-Harting

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Nächtigung im DZ im Hofgasteinerhaus

- ✓ Halbpension
- ✓ Mehrstündige Wanderungen
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Bergfahrt

exkludierte Leistungen:

- Trinkgelder
- Getränke und nicht im Reiseverlauf erwähnte Eintritte
- Reiseversicherung: KomplettSchutz der Europäischen Reiseversicherung
- Servicepauschale 25€

Veranstalter:

bzw. Anfragen & Buchungen

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Anmerkungen:
Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.
Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen. Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter https://service.europaeische.at/doc/de/Informationsblatt_KomplettSchutz-IPID-KS_2021-DE-001.pdf